



IMMANUELSKIRCHE  
BOCHUM

# Der Gemeindebrief

12 2019 & 01 2020

**Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht  
leuchtet, der vertraue auf den Namen des  
Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.  
Jesaja 50, 10**



## Monatsandacht für Dezember

*„Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“*

*Jes. 50,10 (E)*

Der Dezember ist der dunkelste Monat im Jahr. Es ist Nacht, wenn wir morgens aus dem Haus gehen und auch, wenn wir spätnachmittags nach Hause kommen. Das kann auf das Gemüt drücken. Dagegen hilft vielleicht eine Lichttherapie; im Winter noch dunkleren Skandinavien werden dafür ganze Räume und Hallen besonders erleuchtet, wo man sich im sonnenähnlichen Licht seelisch erholen kann – von der Dunkelheit draußen. Gegen das fehlende äußere Licht kann man also etwas tun. Aber was machen wir, wenn es um unsere Seele immer finsterner wird oder in unserer Gesellschaft und Welt?

Der Rat des Propheten ist es, auf den Namen des Herrn zu vertrauen und sich auf seinen Gott zu verlassen. Das sagt er zu seinen Landsleuten, die weit weg von Jerusalem in ihrem Exil in Babylon verzweifeln; das sagt er auch zu sich, wenn er von eben diesen Landsleuten verspottet wird, weil er glaubt, dass der Gott Israels immer noch im Regiment sitzt, dass Gott vergeben hat und es Hoffnung auf Rückkehr gibt.

Genau das beunruhigt auch uns so sehr, wenn wir den Eindruck haben, dass es Gott gar nicht gibt oder dass er sich für uns „null“ interessiert. Manchmal empfinden wir unser Leben wie ein Herumstochern im dichten Nebel, ohne Orientierung und Klarheit. Wir fühlen uns überfordert, oft so allein, vielleicht sogar mitten in Ehe und Familie. Wir sind andauernd müde und wollen angesichts des dunklen Alltags lieber die Augen schließen und in eine hoffentlich helle Traumwelt eintauchen.

Da tritt der Prophet an unsere Seite und ruft uns zu: „Du bist nicht allein. Du bist nicht verloren in der Finsternis. Gott ist da, an deiner Seite. Er sieht dich und er liebt dich.“ Jetzt kommt alles darauf an, dass wir ihm glauben. Dass wir unser Leben, so müde und verzagt es auch sein mag, in die Hände Gottes fallen lassen, damit es in uns und um uns wieder hell wird. ER ist unser Bruder geworden. Sein Name ist „Immanuel“, „Gott mit uns“! Geboren in einem Stall in Bethlehem.



Prof. Dr.  
M. Kißkalt,  
Elstal

## Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta  
C. Bontzek  
G. Breuer  
F. Gellert  
M. Kasprzak  
D. Kunze  
E. Maluga  
I. Nettusch  
A. Schatta  
S. Sievers  
E. Staschullo

Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

Wenn die Liebe zu dir an ihre Grenzen stößt,  
schreib ich's in mein Herz: Deine Liebe ist größer.  
Ist mein Glaube ein Halm, den der Wind umbläst,  
Schreib ich's in mein Herz: Deine Liebe ist stärker.

Du kannst, was uns trennt, verbinden,  
alle Mauern überwinden.  
Du rufst meinen Namen laut,  
du hältst den, der auf dich baut.

Keine Macht der Welt, keine Kraft, die zählt,  
keine Macht der Welt trennt und von deiner Liebe.

T. Eichholz



## Geburtstage im Dezember

---

P.-O. Birschmann  
B. K. Wagner  
F. A. Staschullo  
I. Spieker  
S. Mindhoff  
H. Juppenlatz  
A.-A. Nkam (F)  
H. Ahmadshamsi

B. Himmelsbach  
S. Milewski  
A. Wege-Salin  
I.-J. Nkam (F)  
T. Solenski  
T. Wendland  
C. Henkel  
M. Pietsch

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

### **Kindergeburtstage:**

J. Milewski  
R. Henkel

## Geburtstage im Januar

---

A. Richter (F)  
K. Bubenzer  
I. Hahnefeld (F)  
K. S. Köppen (F)

G. Raschke  
G. Senff  
S. Uecker (F)  
P. Wissmann

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

Wir gratulieren allen, die im Dezember und im Januar Geburtstag haben und wünschen Euch, dass Ihr den unendlich großen Gott in Eurem Leben erlebt.

### **Ich staune über dich!**

Du thronst im Himmel und kommst auf diese Erde.

Du bist gewaltig groß und machst dich klein.

Du schuldest nichts und gibst alles.

Und das, weil du mit uns zusammen sein willst!

Unbekannter Verfasser

Möglicherweise vermisst Ihr an dieser Stelle den einen oder anderen Namen. Eventuell sogar Euren eigenen? Das könnte daran liegen, dass Ihr Eure Erklärung zum Datenschutz noch nicht zurückgegeben oder dass Ihr der Veröffentlichung im Gemeindebrief nicht zugestimmt habt.



Wir bedauern das sehr, aber ohne schriftliche Zustimmung dürfen wir Eure Namen hier nicht nennen...

Eure Gemeindebrief-Redaktion

## Gemeinde-Leben

Geburt

**C. und O. Gladhofer**

sind Anfang Oktober Eltern geworden.

Ihr Sohn L. Gladhofer wurde geboren...

Dazu gratulieren wir herzlich und wünschen

Euch allen Gesundheit, Freude und Geduld.

Gottes Segen sei mit Euch!



## Neues aus unserer Kita „Bunte Arche“

Hallo liebe Gemeinde!

**St. Martin in der Kita - Vielleicht das schönste Fest im Kita Jahr**

Am Freitag, den 08.11. haben wir uns mit den Kindern und den Eltern zu einem großen Laternenumzug getroffen. Mit Laternen in der Hand und Liedern in der Stimme haben wir uns auf den Weg gemacht. Am Kindergar-

ten angekommen sind wir von einem Meer aus Lichtern begrüßt worden.

Die Maxi-Kinder haben ein kleines St. Martinsstück gespielt und dann konnten alle Kinder und Erwachsene den Abend mit Brezeln und Kinderpunsch ausklingen lassen. Die Bilder sprechen für sich....





## Freitag, 15.11.2019 war Bundesweiter VorleseTag

Auch in diesem Jahr haben wir am Vorlesetag 2019 teilgenommen. Für unsere Vorleseaktionen konnten wir Mütter, Omas und Gemeindemitglieder gewinnen mit uns einen schönen Vormittag zu verbringen.

Jeder Raum in der Kita wurde ausgenutzt und gemütlich hergerichtet, so dass es Spaß machte, sich hin zu setzen oder zu legen, um der Geschichten zu lauschen. Die Kinder der Kita konnten Bilderbücher und Geschichten in vielen verschiedenen Sprachen hören. Wir hatten Vorleser in Deutsch, Englisch, Spanisch, Türkisch und Französisch. Zur Stärkung gab es Waffeln, die der Elternrat gespendet und gebacken hatte.

Die Kinder, Eltern und Kolleginnen waren sich alle einig: Das machen wir im nächsten Jahr wieder!



Tschüß bis bald

Alle Kleinen und Großen aus der Kita Bunte Arche

## Die IK ist jetzt digital

---

### iKconnect

Ab sofort sind wir als Immanuelkirche auch von zu Hause und unterwegs aus miteinander vernetzt. iKconnect, das interne und geschützte Netz der Immanuelkirche auf einer professionellen Plattform der Firma Podio, ist am 21.11.19 eingeführt worden!

Jetzt können alle registrierten Nutzer:

- > auf unseren Gemeindekalendar zugreifen
- > Kontaktdaten der Nutzer\*innen auch online einsehen
- > über die Handy-App miteinander (auch in Gruppen) chatten und diskutieren
- > über Kleinanzeigen im Markplatz Dinge und Ideen tauschen
- > auf die Mitarbeiterbörse zugreifen
- > Gemeindenachrichten lesen
- > Gemeinsam an Projekten arbeiten
- > Gruppen Apps
- > und und und ...

Du willst mit uns verbunden sein? Dann gehe auf die Homepage und melde dich an, über das Menu "Kontakt/Intranet" oder direkt hier:

<https://www.immanuelkirche-bochum.de/index.php/kontakt/intranet>

Der AK iKconnect



## Wer sucht noch nach einem Geschenk?

---

### **Wir wollen Gutes tun und euch gleichzeitig die Weihnachtsvorbereitungen erleichtern!**

Am 1. und 2. Adventssonntag  
verkaufen wir nach dem Gottesdienst:  
Genähtes, Konfitüren, andere Kleinigkeiten und Kunstgewerbe



Wir unterstützen das Weihnachtsprojekt der EBM international:  
„Teilen, das Leben von Kindern verändern“ und die Stiftung „Chance zum Leben“

Wenn sich auch andere Kreative unter uns mit Produkten zum Verkauf für unsere beiden Projekte beteiligen möchten, **nur zu...** wir freuen uns auf eure Gaben!

Margret und Martina

## Atemholen im Advent

---

Ökumenische Andachten in der Pauluskirche

Wer im adventlichen Stress der Stadt einen ruhigen Ort zur Besinnung braucht, dem können wir helfen. Seit vielen Jahren finden in der Pauluskirche mitten auf dem Weihnachtsmarkt Andachten in der Adventszeit statt. In der Hektik des vorweihnachtlichen Treibens schöpfen Menschen so neuen Atem und finden Ruhe für den Advent und seine Bedeutung.

Verschiedene Prediger\*innen der im ökumenischen Arbeitskreis "Kirche in der Stadt" vertretenen Gemeinden - wir als Immanuelskirche gehören auch dazu und beteiligen uns - gestalten

deshalb in der Pauluskirche an jedem Werktag ab dem 01. Dezember eine kurze Andachtszeit. Diese täglichen 15 Minuten stehen in diesem Jahr unter dem Motto "Gloria & Halleluja - Lieder im Advent". Denn es gibt noch mehr Gründe zur Freude als die Erwartung von Geschenken und leckerem Braten.

Wer mitsingen, zur Besinnung kommen und einmal kurz im Alltag durchatmen mag, ist herzlich eingeladen, jeweils um 16:30 Uhr in der Pauluskirche die ökumenische Gemeinschaft der Bochumer Innenstadt zu erleben.



**Herzliche Einladung zum weihnachtlichen  
Konzert mit Hans Werner Scharnowski und seiner  
Adventskalender-Formation!**



**Sonntag, 15. Dezember 2019**  
**Konzertbeginn: 18:30 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)**  
**Immanuelskirche, Hermannshöhe 19-23 in Bochum**

**Der Eintritt ist frei!**

# Termine im Dezember

01	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu Röm. 13, 8-12 Moderation: D. Lohan, Predigt: G. Bremer Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) und Adventsbasar 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
02	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis: Weihnachtsfeier bei M. Domke
03	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
04	Mi	17.30 Uhr: Bibelgespräch mit M. Holz 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
05	Do	
06	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend
07	Sa	10.00 Uhr: God's Gang (Gemeindeunterricht) 20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
08	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Luk. 21, 25-33 Moderation: noch offen, Predigt: M. Holz Adventsbasar nach dem Gottesdienst 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
09	Mo	
10	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
11	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
12	Do	
13	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend
14	Sa	
15	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Versen aus Luk. 3 Moderation: A. Kunzmann, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 18.00 Uhr: Konzert mit H. W. Scharnowski und seiner Adventskalender-Formation
16	Mo	

17	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
18	Mi	15.30 Uhr: Gemeinde 60plus: „Weihnachtsfeier, zu der jeder etwas beitragen darf...“ 17.30 Uhr: Bibelgespräch mit M. Holz 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
19	Do	
20	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend
21	Sa	10.00 Uhr: God's Gang (Gemeindeunterricht) 15.00 Uhr: Gebets- u. Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
22	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu 2. Kor. 1, 18-22 Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister 17.00 Uhr: Offenes Weihnachtsliedersingen vor der Kirche
23	Mo	
24	Di	16.00 Uhr: Christvesper mit Kinder-Krippenspiel Weihnachtspredigt zu Hes. 37, 24-28: G. Bremer
25	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Hiob 42, 1-6 Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
30	Mo	
31	Di	18.00 Uhr: Jahresschlussandacht mit G. Bremer



# Termine im Januar

01	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
02	Do	
03	Fr	
04	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
05	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu Jes. 61, 1-11 Moderation: noch offen, Predigt: G. Bremer Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
06	Mo	
07	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
08	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
09	Do	
10	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend
11	Sa	10.00 Uhr: God's Gang (Gemeindeunterricht)
12	So	<b>10.30 Uhr:</b> Gottesdienst zur Eröffnung der Allianz-Gebetswoche „Wo gehöre ich hin?“ Moderation: R. Schultze, Predigt: G. Baumann 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
13	Mo	
14	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
15	Mi	17.30 Uhr: Bibelgespräch mit M. Holz 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
16	Do	
17	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend
18	Sa	15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
19	So	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Jer. 14,1-9 Moderation: noch offen, Predigt: K. Bienmüller 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister

20	Mo	
21	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
22	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
23	Do	
24	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend
25	Sa	10.00 Uhr: God's Gang (Gemeindeunterricht)
<b>26</b>	<b>So</b>	10.00 Uhr: Segnungsgottesdienst zu Apg. 10, 21-35 Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
27	Mo	
28	Di	15.00 Uhr: Winterspielplatz
29	Mi	15.30 Uhr: Gemeinde 60plus: "Die Jahreslosung 2020" mit Gunnar Bremer 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
30	Do	
31	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugend

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 02. Februar 2020  
Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.

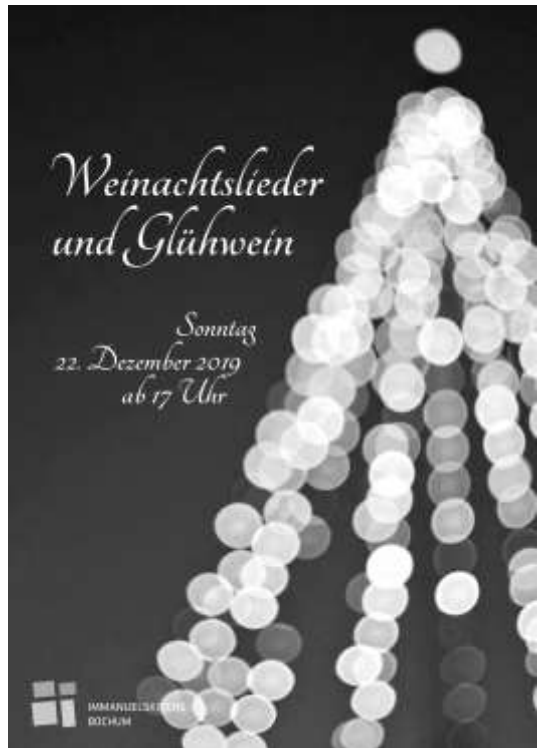


## Offenes Weihnachtsliedersingen am 22. Dezember

"Im Jahr 2003 fing alles an. 89 Verrückte trafen sich 'halblegal' mit Glühwein und Gebäck auf Höhe der Mittellinie im Stadion 'An der Alten Försterei' zum Weihnachtsliedersingen. Von Jahr zu Jahr wuchs die Schar der Sänger. Seit Weihnachten 2015 erfüllen die Stimmen von über 28.000 Menschen das eiserne Wohnzimmer ..."

Was sich ein bisschen wie ein Weihnachtsmärchen anhört, ist in echt so passiert – im Stadion des Fußballclubs Union Berlin. Mittlerweile füllen Weihnachtslieder auch die Veltins Arena auf Schalke, und ein ähnliches Angebot gibt's Ende Dezember beim VfL Bochum.

Gemeinsam singen ist ein Trend! Habt ihr auch Lust darauf? Dann kommt am 22. Dezember, den 4. Advent, um 17:00 zum Open-Air Weihnachtsliedersingen in die Immanuelkirche! H. Kolbe & Team werden uns beim Singen anleiten und begleiten. Auch unsere Nachbarn sind



herzlich dazu eingeladen. Es gibt Glühwein und Punsch und gegen kleines Geld auch etwas zu essen. Vielleicht starten wir mit weniger als 89 Personen – aber wir sind gespannt, was noch daraus wird!

K. Bremer

## Unsere Weihnatskollekte 2019

German Baptist Aid engagiert sich in den Ländern der Europäisch-Baptistischen Föderation, was auch den Nahen Osten, Zentralasien und

den Kaukasus umfasst. German Baptist Aid unterstützt rund 50 Projekte, die von lokalen Gemeinden und Initiativen getragen werden. Konkret ist

das zum Beispiel humanitäre Hilfe in Syrien, der Ukraine, dem Irak und der Türkei. Oder die Ausbildung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Serbien, Rumänien und dem Libanon, ebenso wie den missionarisch-diakonischen Gemeindeaufbau. Mit der Kollekte am Heiligen Abend soll in diesem Jahr die Humanitäre Hilfe für Flüchtlinge (GBAid) unterstützt werden.

Wegen des anhaltenden Bürgerkriegs sind über 1 Million Syrer allein in den benachbarten Libanon geflüchtet. Dabei sind die 6 Millionen Einwohner zurzeit selber großen innenpolitischen Unruhen ausgesetzt. Auch viele baptistische Christen leisten humanitäre Hilfe, wobei sie sich oft selbst in Lebensgefahr begeben. Sie



verteilen Medikamente, Hygieneartikel, Nahrungsmittel, Trinkwasser, Decken, kümmern sich um die Schulausbildung der Kinder und bieten den Flüchtlingen Wohnraum. In einem libanesischen Flüchtlingslager richten sie sichere Spielräume für die traumatisierten Kinder ein.

Bitte helft mit eurer Gabe die Not dieser Menschen zu lindern.

## Es ist gut, unterschiedlich zu sein

Eine Geschichte vom EBMI-Missionsfeld

Im Sozialzentrum Macia werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen gesehen und gefördert. Sie sollen für das Leben in ihren Familien gestärkt werden. Das ist eine sehr große Herausforderung bei all den bestehenden Mängeln: Rollstühle fahren nur schwer über den tiefen Sand, der überall ist. Die Einschränkungen der Kinder werden kaum professionell diagnostiziert und so arbeiten wir mit ihnen ohne wirkliche Spezialisten.

Was wir jedoch haben, ist ein pädagogisches Team, das die Kinder von Herzen liebt. S. Marcos, Missionarin im Sozialzentrum, gibt Einblicke in ihre Arbeit.

Unterschiede werden in Mosambik zuerst als Bedrohung gesehen: Wenn Kinder mit einer Behinderung geboren werden, denkt man hier zuerst an Magie oder Hexerei. Diese Kinder werden versteckt oder zu den Großeltern auf das Land geschickt. Niemand



will Verantwortung für sie übernehmen. Sie schränken den eigenen Lebensweg nur ein. Von Ärzten oder Krankenhäusern gibt es keine gute Beratung und es existieren keine Hilfestellungen für das Leben. So sind die Kinder zuerst eine Last.

Aus diesem Grund ist das Zentrum in Macia im Süden Mosambiks für die Nachbarschaft und die Kirchen von zentraler Bedeutung. Die Veränderungen, die im Leben von den Kindern zu sehen sind, haben Strahlkraft in die Dorfgemeinschaften hinein. Kinder mit Behinderungen gehen in die Schule und haben die Möglichkeit zu lernen. Sie leben zusammen und entwickeln sich weiter. Dadurch nimmt die Angst vor einem Leben mit Kindern mit Einschränkungen ab. Es wird nicht mehr als Fluch gesehen, weil man erlebt, dass Lernen und Entwicklungen trotzdem möglich sind. Das ist ein starkes Zeugnis für die Liebe Gottes.

Vor Kurzem haben wir in Macia zusätzlich eine inklusive Vorschule ins Leben gerufen, in der alle Kinder einen Platz finden. Es ist eine sehr schöne Erfahrung, zu sehen, wie kleine Kinder ihre Unterschiedlichkeit anders wahrnehmen: Sie sehen erst einmal nur Kinder, helfen sich gegen-



seitig und halten zusammen, ohne in WIR und DIE zu unterscheiden. Wir glauben, dass es eine Riesenchance ist, auf diesem Weg eine neue Kultur im Umgang miteinander zu prägen und bei den Jüngsten damit anzufangen. Lange bevor sie in die Grundschule gehen, wird das gemeinsame Lernen in der Gruppe zur Normalität. So durchbrechen wir das kulturelle Denken, dass Kinder mit Einschränkungen nicht in der Lage sind, die Schule zu besuchen.

Außerdem arbeiten wir mit jungen Erwachsenen zusammen, um ihnen zu ermöglichen, einen Beitrag für das Familieneinkommen zu leisten. Mercia zum Beispiel hat Autismus und hilft uns im Zentrum beim Zubereiten und Verteilen der Mahlzeiten. So leistet sie einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft und erzielt ein kleines Einkommen. Jeden Tag erleben wir im Sozialzentrum, was Gott im Leben von Kindern tut. Wir sehen, dass Unterschiedlichkeiten keine Probleme sind. Das Problem entsteht erst, wenn Familien Kinder nicht wollen und die Gesellschaft sie isoliert.

S. Marcos, Missionarin  
EBM INTERNATIONAL



## Allianzgebetswoche 2020

Zum 174. Mal startet am 12. Januar 2020 die Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz, die einst auf der Gründungskonferenz der Evangelischen Allianz 1846 in London beschlossen wurde. Einer langen Tradition folgend, startet die Evangelische Allianz mit Gebetsveranstaltungen ins neue Jahr 2020.



Die Allianzgebetswoche ist keine Eintagsfliege, sondern ein glaubensvolles Langzeitprogramm der Treue Gottes: Sie begann im Jahr 1856 in Hamburg und ist damit die am längsten jährlich und regelmäßig stattfindende überkonfessionelle Veranstaltungsreihe.

Die Termine in Bochum:

### **Sonntag 12.1.2020**

10.30 Uhr: Eröffnungsgottesdienst, Immanuelkirche Bochum

### **Montag 13.1.2020**

09.30 Uhr: Home.Prayer Ort: [home.prayer@ead-bo.de](mailto:home.prayer@ead-bo.de)

Orte bitte per E-Mail oder WhatsApp (01590 1381943) anfordern.

### **Dienstag 14.1.2020**

19.30 Uhr: Gebetsabend, ELG Lindener Str. 54

### **Mittwoch 15.1.2020**

19.30 Uhr: Gebetsspaziergang ab Glocke am Rathaus

### **Donnerstag 16.1.2020**

15.30 Uhr: Seniorengebet, ELG Lindener Str. 54

19.30 Uhr: Gebetsabend, FeG Langendreer Wittenbergstr. 20c

### **Freitag 17.1.2020**

19.30 Uhr: Gebetsnacht, Schmidtstr. 27-35 (Kolpingparkplatz)



Gott spricht uns Gutes zu: seine Begleitung und seine Bewahrung - auch mitten in Not -, dass er uns durchs Leben trägt und darüber hinaus. Segnen ist kein Zauberspruch, sondern diese Zusage Gottes an jeden persönlich, gesprochen und vermittelt durch Menschen. Wir sprechen es uns gegenseitig zu und machen diese Worte erfahrbar durch eine Segnungshandlung oder auch Salbung.

Im Gottesdienst am 26.01.2020 wollen wir dir oder auch euch als Familie für das Jahr 2020 diese Worte persönlich zusagen. Mitarbeiter\*innen stehen dann bereit, um Einzelpersonen, Paare und Familien zu salben und unter den Schutz und den Segen Gottes zu stellen. Das Angebot steht jedem offen. Wir freuen uns, wenn es viele nutzen und wir Gott darin begegnen.

G. Bremer



**Segnungs-Gottesdienst**

**Sonntag, 26. Januar 2020**  
**für dich persönlich oder euch als Paar / Familie**

 **IMMANUELKIRCHE  
BOCHUM**

## Anerkennung für's Ehrenamt

Wer sich ehrenamtlich und freiwillig engagiert, tut viel für andere, für die Gemeinschaft und für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Engagierte geben reichlich: Zeit, Zuwendung, Kompetenzen und oft genug auch Geld. Dieser hohe Einsatz ist nicht selbstverständlich und verdient Anerkennung. Deshalb gibt es jetzt die Ehrenamtskarte in Nordrhein-Westfalen. Mit ihr sagen Landesregierung, Städte, Gemeinden und Kreise besonders Engagierten Dankeschön. Die Ehrenamtskarte hat einen praktischen Nutzen: Sie ermöglicht ihren Inhaberinnen und Inhabern Vergünstigungen in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Sie erhalten die Karte kostenlos von Ihrer Stadt für Ihr besonderes ehrenamtliches Engagement. Entdecken Sie im Alltag am Eingang oder Kassenhäuschen einer öffentlichen oder privaten Einrichtung den Hinweis „Ehrensache“, erhalten Sie dort bei Vorlage Ihrer Ehrenamtskarte attraktive Vergünstigungen.

Das können Museen, Bibliotheken, Theater, Schwimmbäder, Volkshochschulen und Parks genauso sein wie Einzelhändler, Apotheken, Kinos, Sportstätten oder Hotels. Sie räumen Ihnen bei Vorlage der Karte Vergünstigungen ein: Gratis-Eintritt, zwei Karten für den Preis von einer oder eine Ermäßigung. Im Internet finden Sie



unter [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de) eine stets aktuelle Übersicht aller landesweit geltenden Vergünstigungen.

Eine Ehrenamtskarte erhält, wer mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden pro Jahr ehrenamtlich ohne Vergütung oder pauschale Aufwandsentschädigung nachweislich tätig ist. Es spielt keine Rolle, in welchem Bereich das Engagement erbracht wird.

Für die Ehrenamtskarte füllen Sie einen Bewerbungsbogen Ihrer Stadt aus. Der Bewerbungsbogen muss von Ihrer Organisation oder Einrichtung unterschrieben werden. Sind Sie an verschiedenen Stellen aktiv, müssen Sie für jedes Engagement einen Bogen ausfüllen.

Noch Fragen? Dann bitte an die BEA (Bochumer Ehrenamtsagentur e.V.) wenden: Tel: 0234 / 61 05 77 79, Mail: [ehrenamtskarte@ehrenamt-bochum.de](mailto:ehrenamtskarte@ehrenamt-bochum.de) oder im Internet unter „[www.ehrenamt-bochum.de/ehrenamtskarte/](http://www.ehrenamt-bochum.de/ehrenamtskarte/)“ nachsehen.

Quelle: [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)



## IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der  
Immanuelkirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum  
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

Info@immanuelkirche-bochum.de  
www.immanuelkirche-bochum.de



www.facebook.com/  
ImmanuelkircheBochum/

### Sprechstunden

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

### Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf
Gemeindeunterricht	<b>Teenagerkurs „God's Gang“</b>	Sa. nach Absprache
Probe Anbetungsband		Mittwoch 19.00 Uhr
Musiker-Coaching	mit K. und J. Hüscher	Mittwoch 19.30 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag 09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag 17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag 18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

### Kontakt

<b>Pastor:</b>	G. Bremer pastor@immanuelkirche-bochum.de
<b>Kassierer:</b>	kasse@immanuelkirche-bochum.de
<b>Studentenwohnheim:</b>	Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt www.king-haus.de oder www.parks-haus.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Leitung: S. Albrecht kita@bunte-arche-bochum.de https://immanuelkirche-fuer-bochum.de
<b>Bankverbindung:</b>	Spar- und Kreditbank Bad Homburg IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2
<b>Redaktion:</b>	E. und A. Kanowski gemeindebrief@immanuelkirche-bochum.de
<b>Redaktionsschluss:</b>	Für den Gemeindebrief „ <b>Februar 2020</b> “: 19. Januar 2020